

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1979

Ausgegeben am 31. Dezember 1979

32. Stück

39. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen.

39.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 5. Dezember 1979 betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Wiener Sozialhilfegesetz, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 38/1975 wird verordnet:

§ 1. Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Pflegeheim Lainz

Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim

Pflegeheim Liesing

Pflegeheim St. Andrä

Pflegeheim Klosterneuburg

werden mit 220 S pro Pflgetag und Pflegling festgesetzt.

§ 2. Die Gebühr für Transporte von Pfleglingen mit anstaltseigenem Krankenwagen in die Pflegeheime St. Andrä und Klosterneuburg wird mit 303 S je Transportiertem festgesetzt.

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1980 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1979 verliert die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 20. Dezember 1978, betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 41/1978, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

Gratz